



**Stadt Bern**

Direktion für Tiefbau  
Verkehr und Stadtgrün

Wasserbauplan, Auflage  
Beilage C.6.2

Tiefbauamt  
Bundesgasse 38  
Postfach  
3001 Bern

Telefon 031 321 64 75  
tiefbauamt@bern.ch  
www.bern.ch/tiefbauamt

### **Einschreiben**

Tiefbauamt des Kantons Bern  
Oberingenieurkreis II  
Schermenweg 11  
Postfach  
3001 Bern

Bern, 30. Juni 2017 - dbr

## **Hochwasserschutz Bern - Gebietsschutz Quartiere an der Aare Gesuch um naturschutzrechtliche Ausnahmegewilligungen**

Sehr geehrte Damen und Herren

Durch das Hochwasserschutzprojekt Aare Bern, Gebietsschutz Quartiere an der Aare, werden natürliche Lebensräume temporär oder dauerhaft tangiert, die gemäss einschlägiger Gesetzgebung geschützt sind oder für die Natur einen grossen ökologischen Wert haben. Weiter müssen einzelne im Bauminventar der Stadt Bern aufgeführte Bäume ebenfalls zugunsten der Hochwasserschutzmassnahmen gefällt werden.

Wir beantragen deshalb nachfolgend aufgeführte Bewilligungen bzw. Ausnahmegewilligungen:

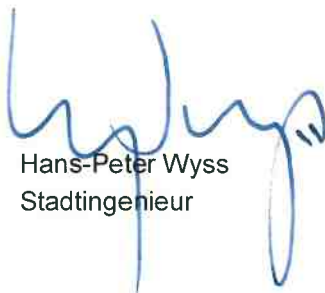
- Bewilligung für Abwasserbeseitigung  
nach Art. 7 des Bundesgesetzes vom 24. Januar 1991 über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GschG; SR 814.20)
- Ausnahmegewilligung für das Bauen im Gewässerraum  
nach Art. 41c GschG
- Ausnahmegewilligung für das Überdecken oder Eindolen von Fliessgewässern  
nach Art. 38 GschG
- Gewässerschutzbewilligung  
nach Art. 11 des Kantonalen Gewässerschutzgesetzes vom 11. November 1996 (KGSchG; BSG 821.0);
- Gewässerschutzbewilligung für Bauten unterhalb des mittleren Grundwasserspiegels, Arbeiten im Spezialtiefbau im Grundwasserbereich sowie Grabungen, Erdbewegungen und ähnliche Arbeiten, Tiefbauten in Grundwasserschutzonen  
nach Art. 26 Abs. 2 der kantonalen Gewässerschutzverordnung vom 24. März 1999 (KGV)
- Ausnahmegewilligung für das Bauen von Bauten und Anlagen am Gewässer  
nach Art. 48 des Gesetzes vom 14. Februar 1989 über Gewässerunterhalt und Wasserbau (Wasserbaugesetz, WBG; BSG 751.11)
- Fischereirechtliche Bewilligung  
nach Art. 8–10 des Bundesgesetzes vom 21. Juni 1991 über die Fischerei (BGF; SR 923.0);

- Ausnahmegewilligung für Eingriffe in die Ufervegetation  
nach Art. 18 Abs. 1<sup>bis</sup> und 1<sup>ter</sup>, Art. 21 und 22 Abs. 2 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über den Natur- und Heimatschutz (NHG; SR 451) und Art. 12, Art. 13 Abs. 3 und Art. 17 der Naturschutzverordnung vom 10.11.1993 (NSchV; BSG 426.111);
- Ausnahmegewilligung für Eingriffe in Hecken und Feldgehölze  
nach Art. 18 Abs. 1<sup>bis</sup> und 1<sup>ter</sup> NHG, Art. 18 Abs. 1 g des Bundesgesetzes vom 20. Juni 1986 über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG; SR 922.0) sowie Art. 27 des Naturschutzgesetzes vom 15. September 1992 (BSG 426.11);
- Ausnahmegewilligung für Eingriffe in Bestände geschützter Pflanzen  
nach Art. 20 NHG, Art. 20 der Verordnung vom 16. Januar 1991 über den Natur- und Heimatschutz (NHV; SR 451.1), Art. 15 des Naturschutzgesetzes sowie Art. 19 und 20 NSchV;
- Ausnahmegewilligung für Eingriffe in Lebensräume geschützter Tiere  
nach Art. 20 NHG, Art. 20 NHV, Art. 15 des Naturschutzgesetzes sowie Art. 25–27 NSchV;
- Rodungsbewilligung  
nach Art. 5–7 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1991 über den Wald (Waldgesetz, WaG; SR 921.0)
- Bewilligung für nachteilige Nutzung  
nach Art. 16 WaG
- Forstrechtliche Ausnahmegewilligung für nichtforstliche Bauten und Anlagen im Wald  
nach Art. 14 Abs. 2 der Verordnung vom 30. November 1992 über den Wald (Waldverordnung, WaV; SR 921.01)
- Ausnahmegewilligung zur Unterschreitung des Waldabstands  
nach Art. 26 des Kantonalen Waldgesetzes vom 5. Mai 1997 (KWaG; BSG 921.11);
- Ausnahmegewilligung zum Fällen kommunal geschützter Bäume  
nach Art. 16, Art. 29 Abs. 2, Art. 30 Abs. 2 und Art. 41 Abs. 3 des Naturschutzgesetzes

Für das vorliegende Gesuch um naturschutzrechtliche Bewilligungen bzw. Ausnahmegewilligungen für oben erwähnte Eingriffe wird auf das Dossier des Wasserbauplanes «Hochwasserschutz Aare Bern, Gebietsschutz Quartiere an der Aare» und insbesondere auf folgende Beilagen verwiesen:

- Beilagen B.1.1 bis B.1.8: Situationspläne 1 bis 8
- Beilagen C.4: Technische Berichte
- Beilage C.6.1: Umweltverträglichkeitsbericht

Freundliche Grüsse



Hans-Peter Wyss  
Stadtingenieur



Dina Brügger  
Projektleiterin